



► Nr. VO/2022/11640  
öffentlich

Lübeck, 08.11.2022

## Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:  
2.530 - Gesundheitsamt

Bearbeitung: Alexander Mischnik (E-Mail: alexander.mischnik@luebeck.de Telefon: 122 - 5301)

## Projektstand und Dokumentation des Projektes "Förderung der psychischen Gesundheit in Schulen in der Stadt Lübeck"

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
21.11.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
29.11.2022	Ausschuss für Soziales	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
19.01.2023	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

### Anlass:

Allgemeine Information über den Stand des Projektes PsyGeSchuL

### Bericht:

#### Seelisch fit in der Schule: Verrückt? Na und! Psychische Gesundheit in Schulen in der Stadt Lübeck (PsyGeSchuL)

Lübeck: Unter dem Titel „Verrückt? Na und!“ sensibilisieren die Hansestadt Lübeck, Die Brücke Lübeck und Ostholstein sowie der Kinderbildung e.V. seit Juni 2021 junge Menschen in Lübecker Schulen für die seelische Gesundheit. Ziel ist es, Bewusstsein für eine frühzeitige Auseinandersetzung mit psychischer Gesundheit zu schaffen. Das bedeutet: Ängste und Vorurteile zum Thema psychische Krankheiten abzubauen, Zuversicht und Lösungswege in Krisen zu vermitteln und Wohlbefinden und Resilienz zu fördern. Im Rahmen eines Projekt-tages sind zum einen Fachleute wie zum Beispiel Psycholog:innen, Sozialpädagog:innen oder Psychiater:innen und zum anderen Menschen, die selbst eine psychische Krankheit erfahren und gemeistert haben, zu Gast bei Schüler:Innen und Lehrkräften ab der 8. Klasse. Sie besuchen jeweils zu zweit Schulklassen, um sich mit ihnen und ihren Lehrkräften offen über die großen und kleinen Fragen zur psychischen Gesundheit auszutauschen. Es wird auch mit kreativen und spielerischen Methoden gearbeitet, sowohl in der Kleingruppe als auch im Klassenverband. Typische Themen sind: Leistungsdruck, Mobbing, Trennung der Eltern, Krankheit in der Familie, Süchte, Zukunftssorgen. Der Höhepunkt des Schultags ist stets der Austausch mit den persönlichen Expert:innen. Die Schüler:Innen erfahren, wie sich eine Depression oder eine Psychose anfühlen, wo es Hilfe gibt und was sie selbst, Freunde, Eltern und Lehrer:innen tun können. Die starke Wirkung des Projekttags entsteht insbesondere durch die Begegnung mit Menschen, die psychische Krisen gemeistert haben. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Genesung und Unterstützungsmöglichkeiten für die Jugendlichen. Das Projekt wird durch das GKV-Bündnis für vier Jahre bezuschusst. Die Nachfrage übersteigt wesentlich das Angebot sodass beispielsweise die vierte anfragende Schule auf Herbst 2023 vertröstet werden muss.

## **Zahlen / Daten / Fakten:**

### **2019/2020:**

3 Tage Ausbildungs-Workshop mit 6 fachlichen und 9 persönlichen Expert:innen  
5 Schultage durchgeführt an der Geschwister-Prenski-Schule (1) und an der BalticSchule (4)-

### **2021:**

3 Schultage Carl-Jacob-Burkhardt-Gymnasium  
2 Schultage Baltic-Schule  
6 Regionaltreffen  
15 Treffen Steuerungsgruppe

## **Projekt „Förderung der psychischen Gesundheit in Schulen in der Stadt Lübeck (Psy-GeSchuL)“, über die GKV finanziert:**

### **a) ab 15.06.21 bis 31.12.21**

#### **5 Schultage durchgeführt:**

2 Schultage Baltic-Schule  
2 Schultage Willy-Brandt-Schule  
3 Tage Schulungs-Workshop 13.- 15.09.21  
2 Regionalgruppen-Treffen  
5 Treffen Steuerungsgruppe  
5 Persönliche Expert:innen, 3 Fachliche Expert:innen

### **b) 1. Halbjahr 2022:**

#### **11 Schultage durchgeführt:**

4 Schultage Carl-Jacob-Burkhardt-Gymnasium  
3 Schultage Emanuel-Geibel-Schule  
4 Schultage Baltic-Schule

3 Regionalgruppentreffen  
2 Steuerungsgruppentreffen  
1 Planungstreffen Runder Tisch  
derzeit 6 Persönliche Expert:innen und 7 Fachliche Expert:innen

### **c) 2. Halbjahr 2022 (Stand 10/2022)**

5 Schultage St. Jürgen OGG

2 Regionalgruppentreffen  
2 Steuerungsgruppentreffen  
1 Planungstreffen Runder Tisch  
Derzeit 7 Persönliche Expert:innen und 7 fachliche Expert:innen

## **Anlagen:**

Version4\_Präsentation VNU Runder Tisch 27.04.22

Senatorin Pia Steinrücke

# Verrückt? Na und!

Psychisch fit in der Schule

IRRSINNIG ] [ MENSCHLICH



# Inhalt

- Das bundesweite Projekt
- Ein Schultag
- Wirkung & Qualität
- Das Lübecker Projekt
- Wo stehen wir gerade?

# Das Projekt

- deutschlandweites Projekt
- Verein Irrsinnig Menschlich e.V.  
im Jahr 2000 in Leipzig gegründet
- Prävention, Inklusion und Anti  
-Stigma-Arbeit
- **Zielgruppe:** Schüler\*innen ab  
8. Klasse und ihre Lehrkräfte



# Das Projekt

- Konzept vom Verein

IRRSINNIG  MENSCHLICH e.V. (Leipzig)

- Förderung durch:

**BARMER**

 **gesundheitsziele.de**  
Forum Gesundheitsziele Deutschland

**DB** DEUTSCHE BAHN  
STIFTUNG

*Skala*   
Gemeinsam Menschen bewegen

 Deutsche  
Rentenversicherung

 Beisheim Stiftung

  
VERRÜCKT?  
NA UND!

# Das Projekt

## ■ Ziele:

- 1) Das Thema seelische Krisen in der Schule besprechbar machen
- 2) Ängste und Vorurteile abbauen
- 3) Stigmatisierung verringern
- 4) Zuversicht und Lösungswege vermitteln
- 5) Wohlbefinden fördern

# Das Projekt

## ■ Tandems:



- 1) **Fachliche/r Expert\*in**  
z.B. Psycholog\*in,  
Sozialpädagog\*in
- 2) **Persönliche/r Expert\*in**  
eine Person, die seelische  
Krisen gemeistert hat

# Ein Schultag



# Ein Schultag

Schritt 1:

**Ansprechen statt Ignorieren**



# Ein Schultag

Schritt 2:

**Glück und Krisen**



# Ein Schultag

Schritt 3:

**Mut machen und Vorbild sein**



**Erfahrungsaustausch mit dem/der persönlichen Expert\*in**



# Wirkung & Qualität

## Zwei wissenschaftliche Evaluationen:

1. Conrad, I., Heider, D., Schomerus, G., Angermeyer, M. C. & Riedel-Heller, St. (2010). Präventiv und stigmareduzierend? - Evaluation des Schulprojekts „Verrückt? Na und!“. ZPPP, 58 (4), S. 257-264.
2. Koschig, M., Conrad, I., Riedel-Heller, St. (2019): Evaluation der Wirkungen des Programms „Verrückt? Na und!“ Universität Leipzig



# Wirkung & Qualität

Zwei wissenschaftliche Evaluationen:

## Schüler\*innen

- + 96%: mehr Wissen über psychische Krisen
- + 75%: persönliche Expert\*innen als Vorbild
- + 74%: Krisen besser bewältigen können



# Das Lübecker Projekt

Modelljahr 2019/20 gefördert von der POSSEHL-Stiftung

PsyGeSchuL – „Förderung der psychischen Gesundheit in Schulen in der Stadt Lübeck (PsyGeSchuL)“,

Start 15. Juni 2021, Laufzeit 4 Jahre

„Die Förderung erfolgt durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen des **GKV-Bündnisses für Gesundheit** ([www.gkv-buendnis.de](http://www.gkv-buendnis.de)).“



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



# Die Lübecker Steuerungsgruppe



KinderBildung Lübeck e.V.



Hansestadt LÜBECK 



**Diana Kuchenbecker**  
Sozialpädagogin



**Dr. Kirstin Hartung**  
Pädagogin



**Inga Marsch**  
Stabsstelle  
Gesundheits-  
förderung

# Die Lübecker Regionalgruppe

- Treffen 8 x im Jahr, z.Z. 13 Personen
- Voraussetzung für die aktive Durchführung von Schultagen:
  - „Bewerbungsgespräch“
  - mindestens dreimalige Teilnahme an der Regionalgruppe vor dem ersten Schultag
  - Üben der „persönlichen Geschichte“
  - Hospitation, Schulung

# 3 Bausteine von „PsyGeSchuL“

1. „Verrückt? Na und!“-Schultage
2. Angeleitetes Gruppenangebot für Jugendliche aus psychisch belasteten Familien und/ oder mit eigener psychischer Krankheit
3. Runder Tisch „Psychische Gesundheit in Schulen in der Stadt Lübeck“

# Stand 22.04.22 Projekt PsyGeSchuL

**Modelljahr „Verrückt? Na und!“, finanziert über die POSSEHL-Stiftung**

## **2019/2020:**

- 3 Tage Ausbildungs-Workshop mit 6 fachlichen und 9 persönlichen Expert\*innen
- 5 Schultage durchgeführt an der Geschwister-Prenski-Schule (1) und an der BalticSchule (4)-

## **1. Halbjahr 2021 (bis 14.6.):**

- 3 Schultage Carl-Jacob-Burkhardt-Gymnasium
- 2 Schultage Baltic-Schule
- 6 Regionaltreffen
- 15 Treffen Steuerungsgruppe



# Projekt „Förderung der psychischen Gesundheit in Schulen in der Stadt Lübeck (PsyGeSchuL)“, über die GKV finanziert

## a) ab 15.06.21 bis 31.12.21

- 3 Tage Schulungs-Workshop 13.- 15.09.21
- 5 Persönliche Expert\*innen, 3 Fachliche Exp.
- 2 Schultage Baltic-Schule
- 2 Schultage Willy-Brandt-Schule
- 2 Regionalgruppen-Treffen
- 5 Treffen Steuerungsgruppe



## **b) 1. Halbjahr 2022:**

### **11 Schultage durchgeführt:**

- 4 Schultage Carl-Jacob-Burkhardt-Gymnasium
- 3 Schultage Emanuel-Geibel-Schule
- 4 Schultage Baltic-Schule

### **weitere Schultage geplant**

### **Stand 22.04.: bisher**

- 2 Treffen Steuerungsgruppe
- 3 Regionalgruppentreffen
- 6 Persönliche Expert\*innen und
- 7 fachliche Expert\*innen

# Ablauf Schultagsvorbereitung

## Bedingungen für Durchführung

- Telefonat mit Lehrkraft der Klasse vorab (Checkliste)
- Schule kündigt gegenüber Schüler\*innen und ggf. Eltern einen „Präventionstag Psychische Gesundheit“ an
- großer Raum + mindestens 2 kleine Räume für Gruppenarbeit vorhanden
- unterschriebene Schulvereinbarung
- finanzieller Zuschuss der Schule ab Herbst
- Willkommenskaffee in der Schule 😊
- ausgefüllte Rückmeldebögen sind Bedingung

# Koordination / Kontakt für „Verrückt? Na und!“-Schultage

Diana Kuchenbecker

Die BRÜCKE Lübeck und  
Ostholstein gGmbH

Mail: [d.kuchenbecker@die-bruecke.de](mailto:d.kuchenbecker@die-bruecke.de)

Telefon:

0451 – 16 08 25 90

Dr. Kirstin Hartung

KinderBildung Lübeck e.V.

Mail: [hartung@kinderbildung-luebeck.de](mailto:hartung@kinderbildung-luebeck.de)

Telefon:

0157 – 80 67 37 28



# DANKE! Fragen?

